

Regenerartion DPF erkennbar?

Beitrag von „rebell“ vom 20. November 2014 um 06:24

Kann man den Regenerationsvorgang des DPF irgendwie erkennen?

Es geht mir darum, zu verhindern, den Motor gerade zu diesem Zeitpunkt abzustellen.

Bei meinem früheren Fahrzeug bin ich dann (wenn ich es erkennen konnte) immer noch eine Ehrenrunde gefahren.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 20. November 2014 um 08:17

Nein, die kann man nicht erkennen, außer man hat ein Diagnosetool, dann sieht man beim Abfragen ob gerade eine Regeneration durchgeführt wird.

MfG

Hannes

Beitrag von „rebell“ vom 20. November 2014 um 08:20

Schade.

Bei meinem Vorgängerauto, einem Opel, konnte man das am Momentanverbrauch gut sehen.

Der stieg extrem an, zusätzlich wurden Heckscheibenheizung und Spiegelheizung zum erhöhen der Last zugeschaltet.

Beitrag von „coala“ vom 20. November 2014 um 09:19

[Zitat von rebell](#)

Kann man den Regenerationsvorgang des DPF irgendwie erkennen? [...]

Servus,

das kann man, wenn man sein Fahrzeug kennt, ein normal funktionierendes Gehör und die Mucke nicht zu weit aufgedreht hat, durchaus erkennen. Siehe zum Thema auch [hier](#), z.B. Beitrag # 1 und 2. Merkt man zusätzlich auch an den Schaltpunkten des Automatikgetriebes, die sind etwas in Richtung höhere Drehzahl verschoben, was übrigens auch beim 7 P so ist. Bei letzterem Fahrzeug noch einfacher erkennbar, durch die feinere Abstufung mit acht Gängen und dadurch, dass die Schaltpunkte beim "Dahinrollen" immer in 10 km/h-Abstufungen liegen. (60 km/h = 6. Gang, 70 km/h = 7. Gang usw.) Im Regenerationszyklus wird dann erst merklich später hochgeschaltet, was beim 7 L aber weniger auffällt. Dafür macht sich der akustisch bemerkbar, er "röhrt" etwas 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „macko“ vom 20. November 2014 um 13:07

Hallo rebell,

muss da Robert absolut zustimmen, der geneigte Fahrer kann den Regenerationsprozess durchaus erkennen.

Der Motorlauf ist insgesamt etwas rauher und der Auspuff hört sich gerade bei offenem Fenster etwas hohl(er) an. Außerhalb des Fahrzeugs kann man etwas Geruchsentwicklung der Abgase, Knistern des Auspuffs und Hitzeblimmern hinter den Endrohren feststellen.

Ob in Untersetzung gefahren wird ist übrigens egal. Ich konnte einen Zusammenhang mit dem Tanken feststellen. Nach 1-2 Wochen "Kurzstrecken" am Ferienhaus und anschließendem Völltanken vor der Heimfahrt ging er fast immer in die Regeneration.

Zwangsläufig musste ich dort aber nochmal den Motor abstellen, was aber trotzdem zu keinen Problemen/Fehlermeldungen führte.

Gruss
Marco

Beitrag von „Humvee“ vom 20. November 2014 um 16:13

Es gibt so ein E-MFA Zusatzmodul für Touareg und T5, wo du ca. 50 zusätzliche Anzeigen in der MFA hast, auch einen Punkt wo man sieht, das er gerade Regeneriert. Es ist aber nicht die von Kufatec.

Wollte mir diese mal verbauen, bin aber nicht dazu gekommen und kenn jetzt die Firma nicht mehr die das auch für den T anbietet.

Wenn ich wieder darauf stoße, werde ich die Quelle nachliefern.

Nachtrag: hier der Link---->[klick](#)

Diese glaub ich war es, da gibt es aber 2 verschiedene, allgemein für VW und für T5, welche auch im Touareg funktioniert.

Hatte diese aber sicher aus einer anderen Quelle mit besserer Beschreibung und Einbauanleitung.

Da stand auch dabei, das die Software immer weiterentwickelt wird und mit Updates neue Funktionen dazu kommen.

Beitrag von „Humvee“ vom 21. November 2014 um 07:46

So,

jetzt hab ich es wieder, das Zusatzmodul für die MFA nennt sich MFA-CS und ist von Canshack. Nur direkt bei Canshack kann man nicht mehr bestellen, da es da einige Probleme gibt. Aber in der Bucht usw. findet man welche.

Beitrag von „Janni“ vom 21. November 2014 um 09:07

Sieht so aus als wenn das Modul nur 1:1 zwischen gesteckt wird! ...gute Sache! jetzt kommt es nur darauf an wo 😊

Beitrag von „Humvee“ vom 21. November 2014 um 10:16

Wird mit dem Stecker beim Navi dazwischengesteckt und eine Canleitung muss angeschlossen werden,
glaube es war der Komfort-Can irgendwo an einem Stecker hinter den Armaturen,
aber Anleitung liegt bei dem Modul dabei.

Beitrag von „Peppe“ vom 21. November 2014 um 12:10

Grüßt euch,

die MFA-CS ist eine feine Sache.

Diese funktioniert aber nicht beim T1 2003-2006 sprich Vorfacelift.

Vorab schönes Wochenende euch!

MfG,
Peppe

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 21. November 2014 um 14:36

Hallo zusammen.

In Sachen DPF (für meinen EX- V6 TDI) hatte ich mich vor einigen Monaten mal im Internet etwas umgeschaut.

Dabei war ich auf Angebote gestossen, die als Tankzusatzflüssigkeit einen vorbeugenden Schutz bieten sollen.

Das Fläschchen für unter 30.- Euro

Was halten hier die Fachleute von derartigen Flüssigkeiten?

Hilft so ein Zusatz dem DPF gegen "Verstopfung" und der erweiterten Lebensdauer? Oder nur Augenwischerei?

Eine weitere Frage:

Im Internet findet man ja leicht Anbieter, die einen verstopften DPF binnen 1 - 2 Tage reinigen.
Für kleines Geld im Vergleich zum DPF Neukauf soll der gereinigte DPF dann "wie neu" sein.

Gibt es hierzu Erfahrungen und Meinungen?

Da ich mein Fahrzeug in diesem Jahr gewechselt habe, kann ich keinerlei eigene Erfahrungen hierzu beitragen.

Gruss und ein schönes Wochenende.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. November 2014 um 15:36

Zitat von Humvee

So,

jetzt hab ich es wieder, das Zusatzmodul für die MFA nennt sich MFA-CS und ist von Canshack.

Nur direkt bei Canshack kann man nicht mehr bestellen, da es da einige Probleme gibt. Aber in der Bucht usw. findet man welche.

Hallo Thomas,

das liest sich wie die MMI-Erweiterung bei Audi mit einigen Fingergriffen.

Sind diese Fingergriffe bei Volkswagen nicht auch möglich?

Gruß

Beitrag von „coala“ vom 21. November 2014 um 15:43

Zitat von Wolf - V 8 -

[...] In Sachen DPF (für meinen EX- V6 TDI) hatte ich mich vor einigen Monaten mal im Internet etwas umgeschaut. Dabei war ich auf Angebote gestossen, die als Tankzusatzflüssigkeit einen vorbeugenden Schutz bieten sollen.[...] Hilft so ein Zusatz dem DPF gegen "Verstopfung" und der erweiterten Lebensdauer? Oder nur Augenwischerei? [...]

Servus,

da darf man skeptisch sein. Der DPF ist am Ende seiner Nutzungsdauer angelangt, wenn die maximale Aschebelastung erreicht ist. Die Bildung der Asche selbst kann man aber nicht verhindern, denn selbige besteht aus Rückständen, die bei der Verbrennung des Treibstoffes an sich entstehen. Asche lässt sich - im Gegensatz zu Ruß - nicht verbrennen, auch nicht durch irgendwelche Wundermittel in Form von Kraftstoffzusätzen. Helfen kann so ein Mittelchen lediglich in Bezug auf die leichtere Verbrennung des Rußes, namentlich durch die Verringerung dessen Zündtemperatur und in Bezug auf eine (vielleicht) rußärmere Verbrennung. Das macht bestenfalls dann Sinn, wenn man andauernd nur Kurzstrecken fährt. Ich würde mir das Geld sparen.

Grüße
Robert

Beitrag von „Humvee“ vom 21. November 2014 um 19:46

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo Thomas,
das liest sich wie die MMI-Erweiterung bei Audi mit einigen Fingergriffen.
Sind diese Fingergriffe bei Volkswagen nicht auch möglich?

Gruß

Hallo,

naja, die Daten sind ja alle vorhanden, es geht ja nur um die Umsetzung in Klartext auf ein Display wie hier z.B. dieses in der MFA darzustellen.

Man könnte sich auch mit enormen Aufwand einen Win-PC verbauen und VCDS laufen lassen und dieses auf das RNS spiegeln.

Hatte das mal grob getestet, nur ist die Bildschirmauflösung am RNS ist etwas tricky.

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 22. November 2014 um 15:12

[Zitat von coala](#)

Servus,

da darf man skeptisch sein.Das macht bestenfalls dann Sinn, wenn man andauernd nur Kurzstrecken fährt.
Ich würde mir das Geld sparen.

Grüße
Robert

Hallo Robert

Danke für deine Einschätzung.
Gruss und ein schönes Wochenende
Wolfgang